



Document Automation

Der Schlüssel zu mehr Effizienz bei der Dokumentenerstellung

Einleitung

In fast allen Bereichen eines Unternehmens werden regelmäßig Dokumente unterschiedlichster Art erstellt. Immer wieder folgt der Aufbau dieser Dokumente demselben Muster und so wird die Erstellung schnell zu einer redundanten und zeitfressenden Sisyphusarbeit.

Dokumente dürfen keine Fehler enthalten, um schwerwiegende Folgen zu vermeiden, aber sie zu finden und zu korrigieren ist anstrengend, ineffizient und redundant. Viele Informationen werden aus alten Dokumenten oder anderen Systemen kopiert und eingefügt. Fehlerquellen und Monotonie werden zum Problem für die Produktivität, die Effizienz und die Belastbarkeit der erstellten Dokumente.

Um diese Arbeitsschritte zu vereinfachen, insbesondere die Formatierung und das Zusammensuchen relevanter Informationen aus bestehenden Ressourcen, ist die Document Automation entwickelt worden.



Inhaltsverzeichnis

Document Automation – Überblick	4
Was ist die Document Automation und wie wird sie verwendet?	5
Wie funktioniert die Document Automation?	6
Wie und wo wird die Document Automation in Unternehmen genutzt?	7
Die fünf wichtigsten Vorteile der Document Automation	8
Herausforderungen bei der Document Automation	10
Document Automation im Einsatz	12
Sales	13
Human Resources	15
Produktmarketing	16
Finance	17
Auswahlkriterien für eine Document-Automation-Software	19
empower® Document Automation	20
Wie Sie die empower® Document Automation Lösung einrichten	21
Sales Proposal Automation	22
Product Presentation Automation	23
Dynamic Document Templating	24
Besonderheiten der empower® Document Automation	25
Document Automation als Chance	26

Document Automation *Überblick*



Was ist die Document Automation und wie wird sie verwendet?

Die Document Automation, oder zu Deutsch die Automatisierung von Dokumenten, beschreibt den Prozess der systematischen Nutzung vorprogrammierter Strukturen, die die händische Dokumentenerstellung obsolet machen. Dadurch werden die Mitarbeitenden von sich wiederholenden, ineffizienten und fehleranfälligen Aufgaben befreit. Die automatisierte Dokumentenerstellung bedeutet für die meisten Unternehmen eine erhebliche Verringerung des Arbeitsaufwands und eine Verbesserung der Qualität. Sie ist ein unverzichtbares Instrument zur Steigerung der Effizienz und zur Gewährleistung der Konsistenz der Unternehmenskommunikation.

Man unterscheidet hierbei zwischen zwei Arten:

1. Automatisierung eingehender Dokumente

Hier werden erhaltene Dateien nach relevanten Daten durchsucht. Diese Informationen werden gesammelt, auf Validität geprüft und mit bestehenden Informationen abgeglichen, um schließlich eingegliedert zu werden. So wird ein möglichst großer Nutzen aus den neuen Informationen gezogen, welche ihrer Relevanz entsprechend behandelt und automatisch ins System aufgenommen werden.

2. Automatisierung zu erstellender Dokumente

Hier geht es um die Erstellung neuer Dokumente auf der Grundlage bestehender Datensätze, die sonst in kleinteiliger Arbeit repetitiv zusammengestellt werden müssten. Beim Anlegen eines neuen Dokumentes werden die relevanten Formate und Informationen somit automatisch eingebunden, was Zeit und Aufwand spart. Zudem können Fehler vermieden werden. Das macht die Document Automation zu einem wichtigen Tool, um die Effizienz zu steigern und die Einheitlichkeit der Unternehmenskommunikation zu gewährleisten.

Unter dem Begriff der Document Automation versteht man häufig ausschließlich die zweite Art der Dokumentenerstellung. Im weiteren Verlauf des Whitepapers werden wir uns aus diesem Grund ausschließlich auf diese konzentrieren.

Wie funktioniert die Document Automation?

Grundsätzlich können fast alle Dokumente automatisiert werden. Üblicherweise lohnt sich die Automatisierung allerdings besonders für häufig verwendete Dokumentarten, die ein gewisses Maß an Personalisierung erfordern – beispielsweise aufgrund vieler Auswahlmöglichkeiten und Inhalte aus einer anderen Quelle. Es bietet sich an, sich zunächst auf solche Dokumente zu konzentrieren, deren Erstellung die meiste Zeit kostet – sei es aufgrund hohen Umfangs oder hoher Komplexität – und für die die Maßgaben schon klar sind, damit die Erstellung der Vorlagen besonders leicht von der Hand geht.

Zur Document Automation benötigt man die einzufügenden Daten. Dafür werden die relevanten Informationen aus verschiedenen Quellen gesammelt und automatisiert in die vordefinierten Bereiche des Dokuments eingefügt. Das kann sich als einfache Zusammenstellung bestehender Daten oder Texte gestalten, aber abhängig von der Vorgabe auch Grafiken, Tabellen oder Bilder beinhalten. Je nach Automatisierungsansatz erfordern die meisten Vorgänge kein menschliches Zutun, sodass ein kurzer prüfender Blick auf das Endergebnis genügt.

Man unterscheidet zwischen vollautomatisierter, benutzergesteuerter und hybrider Dokumentenautomatisierung:



Benutzergesteuert

Nutzende treffen einige oder alle Entscheidungen über den Inhalt. Die Eingabe erfolgt über einen automatisierten Fragebogen.
Beschaffung von Daten und Inhalten.



Hybrid

Dokumente werden automatisch auf der Basis von Daten und Geschäftsregeln erstellt. Nutzende greifen nur bei Bedarf ein, beispielsweise bei fehlenden Daten.



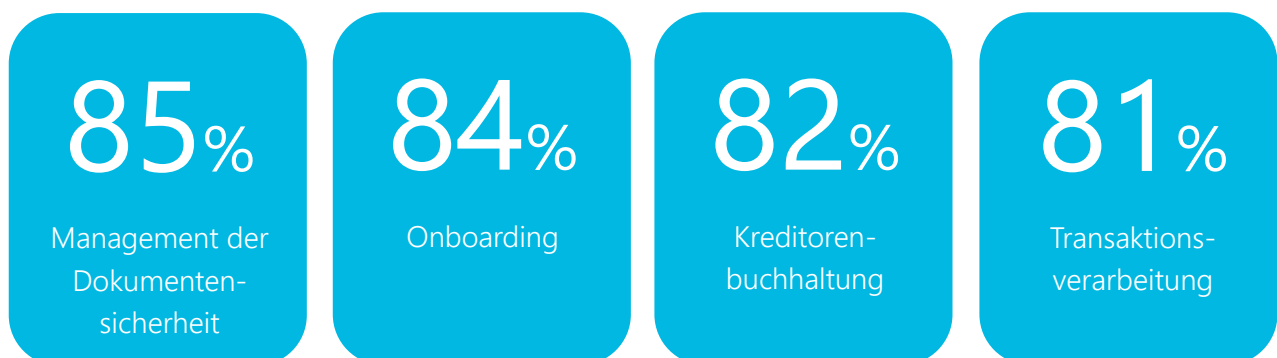
Vollautomatisiert

Keine Benutzereingabe erforderlich.
Das System trifft alle Entscheidungen.
Beschaffung von Live-Daten und Inhalten.

Auch Formatierungsschritte werden in Übereinstimmung mit den Formatvorgaben automatisiert. So übernimmt die Document Automation die Einrichtung der Dokumentseiten und die Formatierung der Inhalte auf Grundlage vordefinierter, flexibler Vorlagen. Auf diese Weise werden redundante Arbeitsschritte bei der Einrichtung der Dokumente vollautomatisiert von der Document Automation übernommen. Damit sparen Unternehmen die Arbeitszeit für die Dokumentenerstellung vollständig ein und die Fehlerlast sinkt beinahe auf null.

Wie und wo wird die Document Automation in Unternehmen genutzt?

Verwendet werden kann die Document Automation in der Regel überall, wo regelmäßig Dokumente erstellt werden, unabhängig von der Abteilung und der Branche. Laut der Kofax-Benchmark-Studie 2022 stehen in deutschen Unternehmen unter anderem folgende Prozesse ganz oben auf der Automatisierungsliste:



In Studien von Nielsen zeigte sich, dass die Erstellung, besonders die Formatierung von Dokumenten, abhängig vom Arbeitsbereich bis zu rund 40 % der Arbeitszeit ausmacht. Wenn die Daten einzeln übertragen werden müssen, werden die gleichen Prozesse immer wieder wiederholt. Um das zu vermeiden, wird die Document Automation angewendet. Damit können Sie Dokumente einfacher und schneller erstellen.

Um Angebote, Produktübersichten, Reports oder Präsentationen anzulegen, müssen oft fachbereichsspezifische Inhalte nach einem wiederkehrenden Schema zusammengetragen und aufbereitet werden. Führt man jeden Schritt einzeln von Hand aus, handelt es sich dabei um einen anstrengenden, zeitintensiven und fehleranfälligen Prozess. Ist die Datengrundlage

ausgewählt und ein Template einmal angelegt, können zum Beispiel die spezifischen Produkt- und Kundeninformationen einfach und ohne großen Formatierungsaufwand eingefügt werden. Zudem sind die einzufügenden Informationen direkt griffbereit. So sparen sich die Mitarbeitenden die mühsame Suche in alten Dokumenten oder das Erstellen der immer gleichen Inhalte.

Auch lassen sich Änderungen einfacher umsetzen. Ändern sich Metainformationen, Daten, Details oder gar rechtliche Grundlagen, ist die manuelle Anpassung meist langwierig und fehleranfällig. Automatisierte Dokumente können diese Änderungen in kürzester Zeit umsetzen und alle Dateien auf dem aktuellen Stand halten. Da die Document-Automation-Software in bestehende Systeme wie CRM-, PIM- oder ERP-Systeme integriert werden kann, werden Umstellungen und lange Eingewöhnungsphasen verhindert.

Praxisbeispiel: Die ABUS Security Tech Germany spart 100 Stunden jährlich bei der Erstellung und Aktualisierung zahlreicher Produktpräsentationen und konnte den Arbeitsaufwand bei der Präsentationserstellung mit der empower® Document Automation auf ein Minimum reduzieren.

Die fünf wichtigsten Vorteile der Document Automation

Einheitlichkeit

Dazu gehört zum Beispiel die Einhaltung des Corporate Designs und der Style-Richtlinien. Da die Mitarbeitenden sich die manuelle Formatierung bei der Erstellung sparen, wird die Einheitlichkeit der Dokumente weniger aufwendig und zuverlässiger. Über die vordefinierten Vorlagen kann sichergestellt werden, dass das Erscheinungsbild exakt den Designvorgaben des Unternehmens entspricht und nicht der Willkür der einzelnen Mitarbeitenden unterliegt. Außerdem haben die Fachkräfte so mehr Zeit und Kapazitäten, um sich auf ihre eigentlichen Aufgaben zu konzentrieren.

Compliance

Ob alle gesetzlichen Anforderungen und sämtliche unternehmensindividuellen Regelungen eingehalten worden sind, ist oft eine kritische Frage. Mit der Document Automation wird auch diesbezüglich die Fehleranfälligkeit reduziert, da die Vorlagen darauf ausgerichtet werden können, alle relevanten Vorgaben – egal ob gesetzlicher oder selbst auferlegter Natur – zu befolgen.

Minimale Fehleranfälligkeit

Schleichen sich weniger Fehler in ein Dokument ein, sinkt auch das Risiko fehlerhafter Informationen. Gewinnverlust, juristische Konsequenzen oder die Abschreckung potenzieller Kund:innen werden so weit weniger wahrscheinlich und das Vertrauen in das Unternehmen wird gestärkt.

Effizienz

Dadurch, dass wiederkehrende Zusammenführungs- und Formatierungsschritte automatisiert werden, entstehen freie Zeitkontingente für die Mitarbeitenden, die diese für wichtigere Aufgaben verwenden können. Ein weiterer positiver Faktor ist die Arbeitsmotivation, da redundante und wenig stimulierende Tätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden, die sonst Nerven kosten.

Flexibilität

Marktgegebenheiten, Rechtsgrundlagen oder unternehmensinterne Vorgaben können sich schnell ändern. Verwendet man die Document Automation, besteht die Möglichkeit, etwaige Änderungen flexibel in die Vorlage einzupflegen, ohne mühsame Anpassungen an jedem einzelnen Dokument vorzunehmen. Damit ergibt sich eine viel höhere Flexibilität bei der Gestaltung und Umsetzung von Neuerungen und ein Unternehmen kann dynamisch auf alle Änderungen reagieren.

Herausforderungen bei der Document Automation

So hilfreich die automatisierte Dokumentenerstellung auch ist, gibt es dabei doch einige Aspekte, die Sie bei der Planung und Umsetzung berücksichtigen sollten:

Anpassbarkeit

Die Inhalte, die in die automatisierten Dokumente eingefügt werden, müssen korrekt sein und zum Einzelfall passen. Die unternehmensspezifischen Bedürfnisse müssen einfach und schnell umzusetzen sein und den individuellen Ansprüchen und Vorgaben entsprechen.

Flexibilität

Auch die Vorlagen müssen schnell auf den neuesten Stand gebracht werden können und am besten direkt übergreifend für alle bereits erstellten Dokumente übernommen werden. Änderungen an vordefinierten Templates sollen ohne Umstände vorgenommen werden können, damit das Unternehmen auf die sich wandelnden Anforderungen der Geschäftswelt adäquat reagieren kann, ohne sich mit komplizierten Aktualisierungs- und Umstellungsprozessen aufzuhalten.

Kompatibilität

Die Document Automation muss mit bestehender Software kompatibel sein und sich in die digitale Infrastruktur eines Unternehmens einfügen. Im Idealfall lässt sie sich in das zentrale System, wie SAP, Salesforce oder andere PIM- und CRM-Systeme, integrieren und spart so den Wechsel zwischen den Anwendungen.

Anwendbarkeit

Die Document-Automation-Software muss einfach und effizient zu bedienen sein – ohne dass zahlreiche Schulungen notwendig sind und das Tool die Nutzenden von ihren täglichen Aufgaben abhält.

Kosten

Ob in einer einmaligen Zahlung, in einem festen monatlichen Abosystem oder abhängig vom Nutzungsumfang – es gibt verschiedene Zahlungsvarianten für eine Document-Automation-Software.

Hosting

Über welchen Anbietenden die Software gehostet wird, kann ein wichtiger Entscheidungsfaktor sein. Dabei stellt sich die Frage, ob Sie die Document Automation lieber selbst on premise verwalten möchten oder ob Sie auf eine Cloud – eventuell seitens des Anbietenden – zurückgreifen möchten.

Document Automation im Einsatz



Sales

Jeden Tag müssen Vertriebsmitarbeitende Angebote, Produktübersichten oder Präsentationen erstellen und an die Kundschaft verschicken. Das nimmt viel Zeit in Anspruch und erfordert zahlreiche Arbeitsschritte, die sich jedes Mal wiederholen. Je komplexer und vielschichtiger die Angebote werden, desto schwieriger wird es, allgemeine Templates zu verwenden und Vorlagen anzufertigen. Für jedes Angebot müssen dann jedes Mal aufs Neue zahlreiche Formatierungsschritte durchgeführt werden, um das Dokument oder die Präsentation anzupassen. Oft kommt hinzu, dass benötigte Inhalte nicht griffbereit sind und eine ausgedehnte Suche nötig wird. In den meisten Fällen nehmen diese Arbeitsschritte Zeit und Konzentration in Anspruch, die anderweitig besser eingesetzt wären.

Ein beliebtes Tool, das die Akquise und das Sales Management vereinfachen soll, ist Salesforce. Besonders zur Verwaltung und Analyse von Kunden- und Verkaufsdaten verwenden viele Unternehmen diese Software. Abhilfe für den Zeitaufwand der tatsächlichen Dokumenten- oder Präsentationserstellung in Word oder PowerPoint schafft Salesforce jedoch nicht, sodass eine andere Lösung zur Proposal-Automatisierung benötigt wird.

Die Sales-Proposal-Automatisierung ermöglicht es, Angebote direkt aus Salesforce heraus zu bearbeiten und per Klick zu erstellen. Mit wenigen Klicks kann das Angebot personalisiert werden. Die Assets und häufig verwendeten Inhalte sind ohne Systemwechsel griffbereit und fügen sich automatisch ins richtige Format ein. Kunden- und produktspezifische Informationen stehen direkt zur Verfügung. So spart die Sales-Proposal-Automatisierung nicht nur Zeit, sondern senkt auch das Fehlerrisiko, da das Zusammenkopieren von Inhalten wegfällt.

Das sogenannte Automated Document Assembly ermöglicht nicht nur das automatisierte Erstellen von Angeboten via Salesforce, sondern von jedem beliebigen Vertriebsdokument. So können beispielsweise auch Verträge und Verkaufsbroschüren automatisiert zusammengestellt werden. Basierend auf von Vertriebsmitarbeitenden ausgewählten Parametern wird das Dokument erstellt – immer nach demselben vordefinierten Schema. So entfällt die Notwendigkeit, Mitarbeitende hinsichtlich der korrekten Formatierung und Zusammenstellung zu schulen, und es werden immer die richtigen Inhalte im passenden Format verwendet.

Einer Meinungsumfrage von Kofax zufolge geben 87 % der deutschen Unternehmer:innen an, dass automatisierte Prozesse die Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeitenden steigern. 74 % geben außerdem zu Protokoll, dass ein Ziel der Automatisierung die effizientere Gestaltung der Backoffice-Abläufe ist.

Die Seven.One Media GmbH nutzt die empower® Document Automation zur automatisierten Erstellung von Angebotspräsentationen in Salesforce und spart damit knapp 15 Minuten pro Präsentation ein. Dies führt zu einem Return on Investment von 300 % für das Unternehmen.

Document Automation im Sales-Bereich

- ✓ Formatierungsschritte für Produktpräsentationen und Angebote werden automatisiert
- ✓ Vorlagen und Templates werden effizient aktualisiert und editiert
- ✓ Übersichtliche Strukturen vereinfachen das Auffinden relevanter Informationen
- ✓ Fehlerquellen werden minimiert und die Qualität der Dokumente erhöht
- ✓ Die Zeitersparnis bei der Erstellung erhöht den Unternehmenserfolg

Human Resources

HR-Abteilungen sollten sich vornehmlich mit Menschen beschäftigen. Die Personalplanung, die Organisation des Recruitings, die Betreuung der Angestellten, die Entwicklung des Employer Brandings sowie die vielen anderen wichtigen Aufgaben von Personalabteilungen sollten im Mittelpunkt stehen. Leider verbringen die meisten HR-Abteilungen jedoch viel Zeit mit der Dokumentenerstellung. Onboarding-Unterlagen, Stellenausschreibungen, Performance Reviews und natürlich auch Verträge sowie andere rechtlich relevante Dokumente gehen den Personalverantwortlichen über den Tisch. Besonders bei Verträgen sind Fehler nicht nur ärgerlich, sondern können sich auch zu schwerwiegenden Problemen entwickeln. Umso wichtiger ist es hier, Übertragungs- und Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

Dynamische Vorlagenlösungen ermöglichen die schnellere Erstellung von Verträgen, Performance Reviews oder auch E-Mails. Das Zusammentragen und Kopieren der einzelnen Bestandteile fällt damit weg und die Dokumentenerstellung wird zu einer Nebenaufgabe, die Zeit für die wichtigen Aufgaben lässt. Besonders unter rechtlichen Gesichtspunkten verhindert die Document Automation menschliche Übertragungsfehler und führt so zu mehr Sicherheit. Auch Änderungen lassen sich leichter übertragen. Kommt es zu einer Gesetzesänderung oder einer unternehmensinternen Vorgabenveränderung, lassen sich automatisierte Dokumente ohne großen Aufwand aktualisieren und ersparen die manuelle Aktualisierung in jedem einzelnen Dokument.

SAP ist eine weitverbreitete Software im Bereich HR. Die Human-Capital-Management-Software vereint viele Arbeitsschritte, übernimmt die Vernetzung im Unternehmen und bietet verschiedene Funktionen, um das Personalwesen organisch in die Unternehmensprozesse einzubinden. Mit der richtigen Software zur Erstellung von Dokumenten lassen sich die Vorteile von SAP um die der Document Automation ergänzen und die Arbeitsprozesse weiter optimieren. In Kombination können so Effizienz, Compliance und einfache Dokumentenerstellung für die Personalabteilung gesichert werden.

Document Automation im HR-Bereich

- ☑ Eine schnellere Zusammenstellung von Verträgen, Performance Reports, Mails und vielen weiteren Dokumenten wird ermöglicht
- ☑ Weniger Übertragungs- und Flüchtigkeitsfehler führen zu weniger Gefahren bei rechtlich relevanten Dokumenten
- ☑ Hohe Anpassbarkeit und automatische Aktualisierungen nach Änderungen sichern die Compliance
- ☑ Ressourcen und Inhalte werden automatisch aus den organisierten Datenbanken zusammengetragen
- ☑ Die Einbindung von SAP vereint viele aufwendige Arbeitsschritte zu einem kurzen Prozess

Produktmarketing

Das Marketing muss dynamisch auf zahlreiche Faktoren reagieren, die sich im ständigen Wandel befinden. Umso wichtiger ist es, dass die Dokumentenerstellung die Arbeit nicht behindert und auch die Document Automation die nötige Flexibilität wahrt. Damit das Marketing in der Lage ist, Sales- und Produkttrainer „on point“ mit den passenden Unterlagen zu versorgen, und Produkte optimal präsentiert und vermarktet werden können, müssen die Mitarbeitenden bei der Dokumentenerstellung nicht nur zeiteffizient arbeiten, sondern auch auf spezielle Anforderungen einfach reagieren können.

Die Document Automation übernimmt hier nicht nur die Erstellung neuer Unterlagen, auch regelmäßige Produktaktualisierungen werden automatisiert in Produktpräsentationen oder -broschüren eingearbeitet. Wichtig ist vor allem, dass die relevanten Informationen übersichtlich organisiert und leicht zugänglich sind.

Mithilfe des Product Information Managements (PIM) werden Produktinformationen zentral verwaltet und zur Verwendung auf verschiedenen Kanälen organisiert und bereitgestellt. Damit soll die Konsistenz der Produktdaten gewährleistet werden. Inzwischen dienen PIMs allerdings nicht mehr nur der Zusammenführung von Produktdaten, sondern verwalten auch referenzielle Kundendaten, Bestellungen und Rezensionen. Sie dienen oft als Datengrundlage für die Product-Presentation-Automatisierung, mit welcher die Präsentationen automatisch erstellt und aktualisiert werden, sobald sich beispielsweise die Produktinformationen im PIM ändern. So müssen Mitarbeitende die zahlreichen Produktpräsentationen nicht händisch anpassen. Gemeinsam verbessern PIM und Document Automation durch die schnelle Zusammenstellung relevanter Informationen und konsistenter Produktpräsentationen die Effizienz und die Kundenzufriedenheit.

Document Automation im Produktmarketing

- ✓ Mehr Zeit für Aufgaben jenseits von Formatierung und Inhaltssuche
- ✓ Automatisierte Datenerfassung und Produktaktualisierungen für mehr Effizienz
- ✓ Integration von Document Automation und PIM-Systemen zur optimalen Verwaltung und Konsistenz in Produktunterlagen
- ✓ Erhalten der Zentralität eines PIMs in Kombination mit Document Automation
- ✓ Schnellere Reaktionen auf Dynamiken der Geschäftswelt durch effizientere Arbeitsprozesse
- ✓ Optimierung der Zusammenarbeit von Sales und Marketing

Finance

Die Dokumentenerstellung in den Finanzabteilungen ist hochgradig daten- und zahlenbasiert. Hier können Flüchtigkeitsfehler bei der Übertragung grobe Fehlberechnungen und -angaben zur Folge haben. Genauigkeit ist hier unabdingbar. Finanzplanung, Rentabilitätsrechnungen und Finanzbedarfspläne müssen ebenso akkurat sein wie die Aufgaben im Finanzcontrolling, die Überwachung der betrieblichen Zahlungsströme und die Pflege des Businessplans. Wenn die Beantwortung der relevantesten finanziellen Fragen eines Unternehmens hinter repetitiver Dokumentenerstellung zurückfällt, kann das den Unternehmenserfolg negativ beeinflussen.

Die Document Automation wird also auch hier eingesetzt, um den Arbeitsaufwand bei der Erstellung neuer Dokumente inklusive komplexer Diagramme zu minimieren, damit Kapazität für die relevanten, inhaltlichen Fragen bleibt. Wenn die Zahlen sich leichter, oder gar automatisch, eintragen lassen, werden außerdem Zahlendreher und Flüchtigkeitsfehler vermieden, die im Gesamtbild sehr ärgerlich sind oder entscheidungsstützende Zahlen verfälschen.

Im Bereich des Reportings werden die Herausforderungen im Arbeitsalltag besonders deutlich. Eine europaweite Umfrage von Deloitte hat ergeben, dass nur 24 % der Zeit für die Analyse der Berichte und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen aufgewendet wird. Zu viel Zeit wird für Tätigkeiten mit geringem Mehrwert, wie die Erstellung solcher Berichte, verbraucht. Der Mangel an Zeit für die Analyse von Berichten ist eine Herausforderung für die Finanzabteilung, wenn es darum geht, dem Unternehmen einen echten Mehrwert zu bieten.

Anstatt jeden Bericht samt Tabellen und Diagrammen nach einem ähnlichen Schema jedes Mal neu zu erstellen oder aufwendig zu aktualisieren, bietet die Report Automation die Möglichkeit, die vorprogrammierten Vorlagen auszufüllen, sodass die zu ergänzenden Informationen sich auf wenige Klicks beschränken. Das macht die nervenaufreibenden Aufgaben im Reporting zu einer Randerscheinung und lässt den Fokus auf die eigentlich ausschlaggebenden Aspekte des Reports zu.

Auch die Erstellung von Rechnungen kann in automatisierten Prozessen verlaufen und somit die Effizienz erhöhen. Laut dem Gutachten „2020 Payables Insight Report“ von Levvel Research sind die manuelle Dateneingabe und ineffiziente Prozesse die größten Herausforderungen (gemäß 51 % der Befragten) in der Kreditorenbuchhaltung. Rechnungen können automatisch erstellt werden und lassen sich so ohne großen Aufwand zusammenfügen. Das mühsame Zusammensuchen der Rechnungs- und Produktdetails wird maschinell übernommen und kann nach Belieben aufgerufen und zusammengeführt werden. Daten aus anderen Systemen, die automatisiert in Dokumente eingefügt werden, müssen nicht mehr manuell in Listen, Tabellen oder Excel-Tabellen eingegeben und gepflegt werden.

Document Automation im Finance-Bereich

- ☑ Automatische Erstellung von komplexen, wiederkehrenden Reports
- ☑ Verarbeitung und Verknüpfung verschiedener Datensätze unter anderem aus Excel
- ☑ Schnellere Erstellung von Diagrammen und Tabellen dank automatisierter Datenvisualisierung
- ☑ Aktualisierungen mit wenigen Klicks möglich
- ☑ Minimierung von Flüchtigkeits- und Übertragungsfehlern

Auswahlkriterien für eine Document-Automation-Software

Wenn Sie sich für eine Document-Automation-Software entscheiden, gibt es einige Fragen zur Überprüfung der Eignung einer neuen Software, die Sie sich stellen sollten.

Kompatibilität

Lässt sich die Software in meine bestehenden Softwarelösungen (zum Beispiel CRM-, PIM-, ERP-Systeme oder SharePoint) einbinden?

Flexibilität

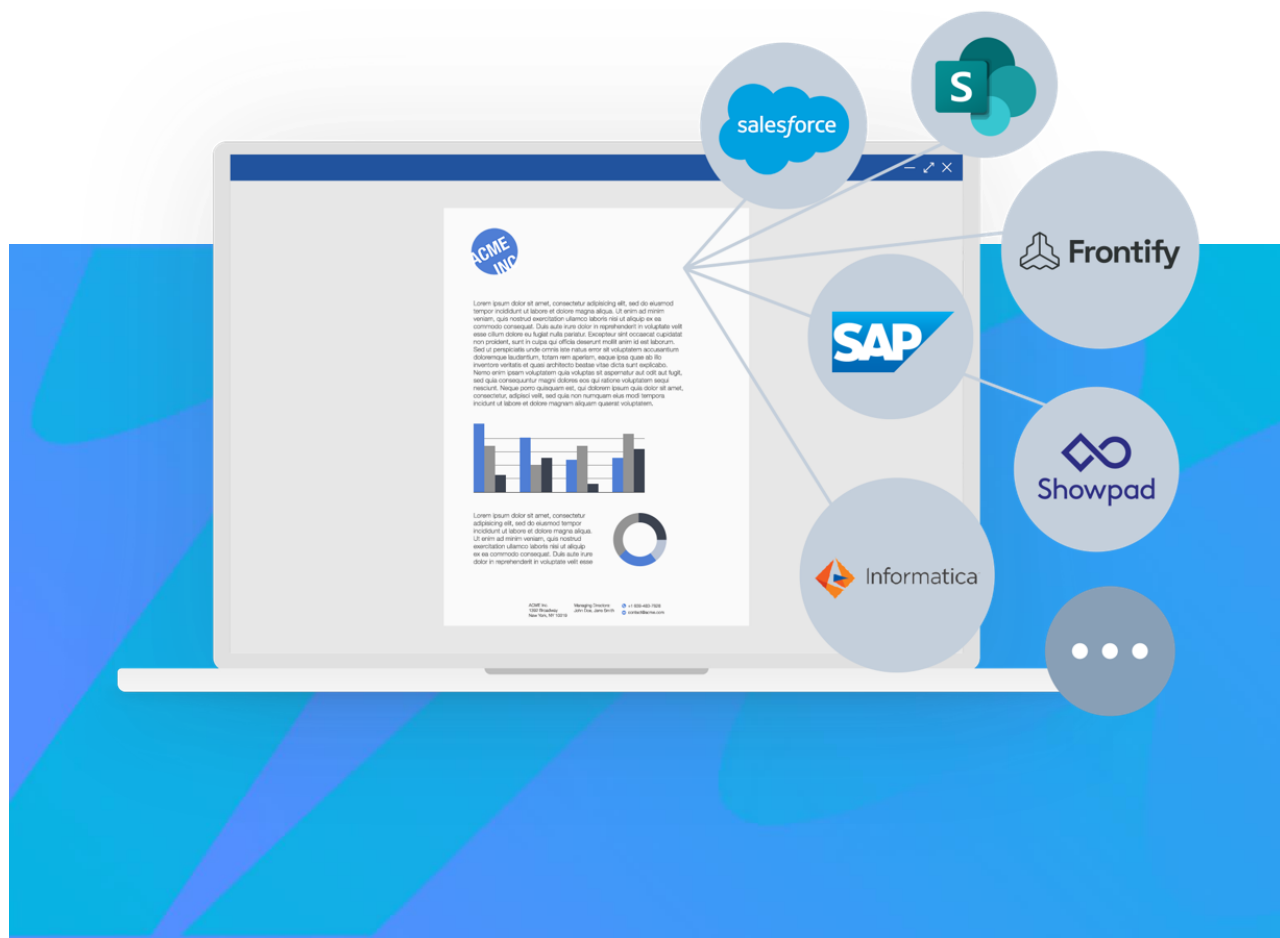
Lassen sich Vorlagen und automatisierte Prozesse gemäß meinen CD-Richtlinien und unternehmensspezifischen Vorgaben aufsetzen und anpassen?

Dateiformate

In welches Dateiformat lassen sich die fertigen Dokumente übertragen?

Aktualisierbarkeit

Können Änderungen an den Vorlagen problemlos vorgenommen werden?





empower[®] Document Automation



empower® hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Herausforderungen der Dokumentenerstellung zu meistern. Die Microsoft-Office-Lösung zur automatisierten Dokumentenerstellung in PowerPoint und Word ermöglicht ein effizientes und einfaches Arbeiten, das einheitliche und an die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen angepasste Dokumente hervorbringt. Damit wirkt empower® der Ineffizienz vieler Dokumentenerstellungsprozesse entgegen und hilft dabei, Zeit zu sparen und Fehlern vorzubeugen. Anders als herkömmliche Document-Automation-Software ist empower® mit allen Systemen mittels REST API kompatibel und lässt sich direkt in bestehende Anwendungen integrieren. Selbst komplizierte Ansprüche von Unternehmen können einfach erfüllt werden, da individuelle Erweiterungen auf Wunsch entwickelt werden können. Standardmäßig folgt empower® dem benutzergesteuerten Automatisierungsansatz. Aber auch hybride und vollautomatisierte Lösungen sind möglich.

Wie Sie die empower® Document Automation Lösung einrichten

01

Datenquelle auswählen

Wählen Sie Ihr CRM-, ERP- oder PIM-System und definieren Sie die Daten, die Sie in PowerPoint oder Word sehen möchten.

02

Template designen

Entwerfen Sie eine PowerPoint- oder Word-Vorlage mit Ihren Daten und den erforderlichen Benutzereingaben.

03

Auslöser festlegen

Legen Sie fest, wann die Automatisierung erfolgen soll, zum Beispiel nachts – oder bei Bedarf durch die Nutzenden im System?

04

Automatisiert erstellen

Schon können Sie auf der Grundlage Ihrer Vorgaben automatisch Dokumente erstellen.

Für die verschiedenen Unternehmensbereiche bietet die empower® Document Automation individuelle Lösungen an, zum Beispiel die Proposal-Automatisierung für den Sales-Bereich, die Product-Presentation-Automatisierung für das Produktmarketing und das Dynamic Document Templating für unterschiedlichste Zwecke. Auf diese drei Beispiele gehen wir im Folgenden näher ein.

Sales Proposal Automation

Proposals können mit empower® automatisch direkt in Ihrem CRM erstellt werden. Sie werden auf Grundlage aller relevanten Daten erstellt und beinhalten Preise sowie die passenden Produktdetails für das kundenspezifische Angebot.

Die Suche nach den richtigen Inhalten für eine von Grund auf neue Angebotspräsentation ist einer der größten Ineffizienz-Faktoren bei der Dokumentenerstellung. Die langwierige Suche nach aktuellen Folien oder anderen Inhalten ist mit der Sales-Proposal-Automatisierung kein Problem mehr. Die Inhalte des Proposals werden automatisch im richtigen Format eingefügt und zusammengestellt. Damit entfallen Formatierungsschritte und die Einhaltung aller Designvorgaben wird gewährleistet. Mit wenigen Vorgaben werden vollständige Proposals im Corporate Design und unter Einhaltung aller Formalia zum spezifischen Fall passend zusammengestellt.

Die Seven.One Media GmbH vermarktet mit ProSieben, SAT.1 und Kabel Eins drei der bekanntesten Marken der deutschen Entertainment-Branche und hat dank der empower® Document Automation wieder mehr Zeit für das, worauf es wirklich ankommt. Pro Jahr verschickt das Unternehmen mehr als 10.000 Angebotspräsentationen mit Salesforce und PowerPoint. Dank der empower® Integration kann der Wechsel zwischen den beiden Programmen vermieden werden und designkonforme Angebotspräsentationen können mit wenigen Klicks direkt aus Salesforce erstellt werden. So sind die Dokumente innerhalb kürzester Zeit bereit für den Versand und das Medienunternehmen spart 15 Minuten pro Angebotspräsentation.



„Durch die Vermeidung eines Systembruchs im Verkaufsprozess steigern wir die aktive Vertriebszeit unserer Sales-Mitarbeiter signifikant.“

Lennart Harendza, Geschäftsführer Seven.One Media GmbH

Product Presentation Automation

Präsentationen und Broschüren, etwa zur Produktvorstellung, können bei der Erstellung viel Zeit in Anspruch nehmen. Allein 37 % der Arbeitszeit wird dabei auf das Formatieren von Folien verwendet. Aus diesem Grund werden diese Arbeitsschritte mit der Lösung zur PowerPoint-Automatisierung von empower® fast vollständig automatisiert. Für Tausende von Produkten, die in PIM-Systemen verwaltet werden, können automatisch Marketingmaterialien in Form von PowerPoint- und Word-Dateien für Vertrieb und Schulung erstellt werden.

ABUS, herstellendes Unternehmen von Sicherheitstechnik, stand vor der Herausforderung, die eigene Produktbreite in adäquaten Präsentationen zu verwalten, diese stets auf dem neuesten Stand zu halten, stetig zu erweitern und allen Mitarbeitenden jederzeit den Zugriff auf aktuelle Präsentationsversionen zu ermöglichen. Um den Aufwand zu minimieren, implementierte das Unternehmen empower®. Mit der empower® Bibliothek sind alle Präsentationen jederzeit in der aktuellen Version zentral verfügbar und verwaltet. Änderungen können direkt vorgenommen und flächendeckend übertragen werden. Die empower® Integration mit dem PIM-System von ABUS erlaubt außerdem die automatische Synchronisation mit der empower® Bibliothek. Neuheiten und Updates im PIM-System werden automatisch in der empower® Bibliothek als Präsentation erstellt bzw. aktualisiert. Dank empower® spart ABUS dadurch über 100 Stunden pro Jahr im Rahmen der Präsentationsorganisation.



„Mit der empower® PIM-Schnittstelle konnten wir den enormen manuellen Aufwand für die Erstellung und Aktualisierung der zahlreichen Produktpräsentationen fast vollständig vermeiden.“

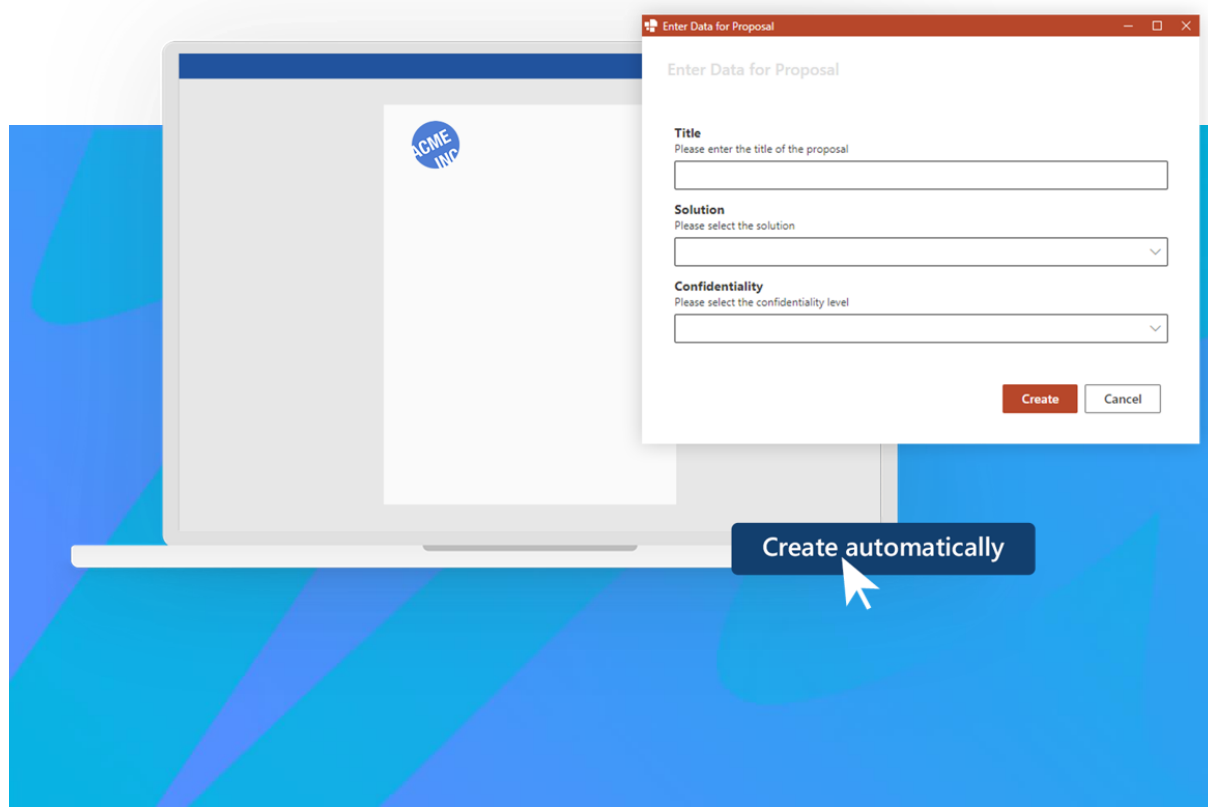
Torsten Mühlhoff, Corporate Projects, ABUS

Dynamic Document Templating

Mit dem Dynamic Document Templating können auf der Grundlage vordefinierter Vorlagen beliebige Dokumente automatisiert und schnell erstellt werden. Dafür werden in einer Vorlage beliebige Regeln und Bedingungen formuliert, wie sich das Dokument aufbauen soll. Basierend auf gewissen Auswahlen im Wizard werden dann die unterschiedlichen Inhalte zusammengestellt. Stellen Sie sich vor, Sie möchten im Vertrieb eine immer wiederkehrende Fragestellung seitens Ihrer Kundschaft mit einer professionellen und einheitlichen Unterlage beantworten. Anstatt nun allen Vertriebsmitarbeitenden zu erklären, wie ein solches Dokument zu erstellen ist, bereiten Sie ein entsprechendes Template mit der Document Automation vor. So müssen nur noch wenige Entscheidungen im Wizard getroffen werden und das Dokument wird automatisch erstellt. Immer einheitlich und designkonform.

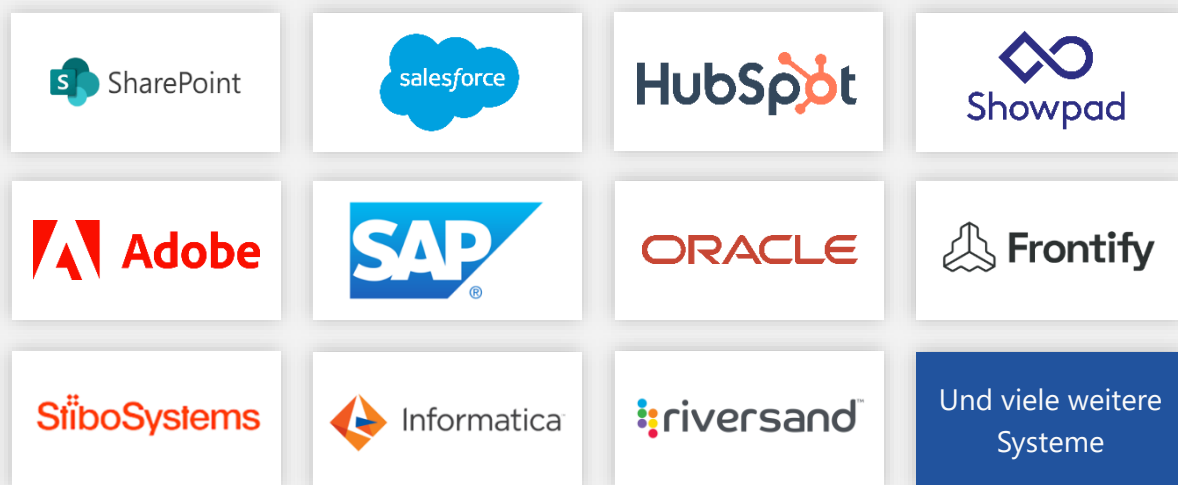
Die Vorlagen-Automatisierung mit empower® kann für eine Vielzahl von Use Cases in Unternehmen angewendet werden, auch in Verbindung mit SharePoint. Alle strukturierten Daten, die in SharePoint gespeichert sind, können zur automatischen Erstellung von Dokumenten verwendet werden, zum Beispiel Lebenslaufdaten, Finanzdaten, Projekte, Referenzen, Protokolle usw.

Immer wenn ein Dokument nach bestimmten Regeln erstellt werden soll und dies regelmäßig geschieht, dann lohnt sich dafür eine Document Automation.



Besonderheiten der empower® Document Automation

empower® kann in alle REST-API-Systeme eingebunden werden. Dazu zählen Salesforce, HubSpot, Adobe, SAP, Frontify und viele mehr.



empower® Document Automation - Vorteile auf einen Blick

- ✓ Dynamische Vorlagen-Automatisierung
- ✓ Automatisierte Dokumentenerstellung nach individuellen und flexiblen Automatisierungsvorgaben
- ✓ Einfache und schnelle Anpassung der Vorlagen
- ✓ Nutzung beliebiger Datenquellen und Einbindung in alle Systeme möglich
- ✓ Intuitive und einfache Bedienbarkeit
- ✓ Sicherstellung der Konformität mit dem Corporate Design

Document Automation als Chance



Die Kompatibilität mit anderen Programmen, die einfache, zeiteffiziente Bedienung, die hohe Flexibilität bei der Anpassung der Vorlagen sowie die dynamische Umsetzung von Änderungen machen empower® zum perfekten Partner für die automatisierte Dokumentenerstellung.



empower GmbH

KölnTurm
Im Mediapark 8
50670 Köln

Telefon: +49 221 993785 77
E-Mail: anfrage@empowersuite.com

empowersuite.com

Quellen

Active Docs. 2022. "Automated Document Production." In Active Docs Document Automation Software: <https://www.activedocs.com/product/architecture/adp.html> (zuletzt aufgerufen am 09.08.2022)

Avvoka Academy. 2021. "The Ultimate Guide – Document Automation." In Avvoka Academy: <https://academy.avvoka.com/document-automation-the-ultimate-guide/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Bauer, Christian und Monika Friedrich (verantwortlich). 2022. „Warum Dokumentenautomatisierung ein Muss ist“. In Dox 42: https://www.dox42.com/de/Scenarios/dokumentenautomatisierung?gclid=CjwKCAjwj42UBhAAEiwACIhADvM8uGPH0NKoe-LsL482D6DubgUtLRaSRFulip-vsiEL43_kh4WBZxoCQm4QAvD_BwE. (zuletzt aufgerufen 02.08.2022)

Bigtincan. 2022. "What is Document Automation". In Bigtincan: <https://www.bigtincan.com/what-is-document-automation/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Dilmegani, Cem. 2022. „The Ultimate Guido to Document Automation in 2022.“ In aimultiple: <https://research.aimultiple.com/document-automation/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Hockemeyer, Cord. 2019. „Neue Möglichkeiten und besser Produktivität mit einem PIM-Sytem“. In Interlink: <https://www.interlink.team/insights/neue-moeglichkeiten-und-vereinfachungen-mit-einem-pim-system>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

IDC: 2019. "IDC Studie: 46 Prozent der Unternehmen evaluieren Print und Document Management-Lösungen mit RPA- und KI-Funktionen." In Datenschungel: <https://www.datenschungel.de/2019/allgemein/idc-studie-46-prozent-der-unternehmen-evaluieren-print-und-document-management-loesungen-mit-rpa-und-ki-funktionen/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Keller, Jannik (verantwortlich). 2022. „Aufgaben Consulting. Was macht das Consulting.“ In Campusjäger: <https://www.campusjaeger.de/karriereguide/berufswelt/aufgaben-consulting#aufgaben> (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Kofax. 2022. „Kofax-Benchmark-Studie 2022 zur intelligenten Automatisierung.“ In Kofax: https://www.kofax.de/learn/reports/kofax-2022-intelligent-automation-benchmark-study?utm_source=PR&utm_medium=press_release&utm_campaign=2022IA_BenchmarkStudy. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

O'Neill, Sean. 2017. „What is Document Automation.“ In HotDocsVideo: <https://www.youtube.com/watch?v=YLgP3b2wvrE> (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Safar, Milad. 2022. „Document Automation. Mehr als nur die Digitalisierung von Dokumenten“. In Weissenberg: <https://weissenberg-group.de/document-automation-mehr-als-nur-die-digitalisierung-von-dokumenten/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Salesforce. 2022. CRM Lösung Produktseite. Salesforce: https://www.salesforce.com/de/campaign/sem/sales-cloud/?d=7010M000000ujjXQAA&utm_source=google&utm_medium=sem&utm_campaign=de_alllobcon&utm_content=_7010M000000ujjXQAA&soc=Google-sales-cloud&ef_id=Cj0KCQjwhLKUBhDiARIsAMaTLnFHjx8yAnYUSRf2TFw-lpmU8fOCHu-w2pq6bwmmRRdh7xwplE6sU8aApfVEALw_wcB:G:s&s_kwcid=AL!7501!3!384317010367!e!!g!salesforce&mkwid=scKCvDIHy&pcrid=384317010367&pkw=salesforce&pmt=e&pdv=c&gclid=Cj0KCQjwhLKUBhDiARIsAMaTLnFHjx8yAnYUSRf2TFw-lpmU8fOCHu-w2pq6bwmmRRdh7xwplE6sU8aApfVEALw_wcB. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

SAP. 2022. „HR-Software und Personalmanagement“. Bei SAP: <https://www.sap.com/germany/products/human-resources-hcm.html>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Sterigopoulos, Konstantin. 2022. „Product Information Management“. In pirobase imperia: https://www.pirobase-imperia.com/de/solutions/pirobase-pxm/pirobase-pim?gclid=Cj0KCQjwhLKUBhDiARIsAMaTLnHtIA3qzli-N3tRKNB4aR3pCg2xlDEQSHSFvKLFi7EKRZ2XDNqb7I0aAvhkEALw_wcB. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Strébely, Melinda, Arnaud Leplad und Gauthier Moens. 2016. „How to meet top management reporting expectations.“ In Deloitte: https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/be/Documents/finance/TopManagementReportingSurvey_PoV.pdf. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)

Szymanski, Jaimy. 2021. „Automated Content: How Artificial Intelligence Impacts Content Throughout the Organization.“ In Kaleido: <https://www.kaleidoinsights.com/reports/automated-content-how-artificial-intelligence-impacts-content-throughout-the-organization/>. (zuletzt aufgerufen am 02.08.2022).

Quadient. 2020. „How Automation Impacts Document Workflow: A Pilot Study“. Quadient Whitepaper.

Van der Meulen, Rob. 2020. „10 Trends die die Finanzabteilung jetzt kennen muss.“ In Gartner:
<https://www.gartner.de/de/artikel/10-trends-die-die-finanzabteilung-jetzt-kennen-muss>.
(zuletzt aufgerufen am 02.08.2022)